

# WILLI

Was in Langau los ist



406

Monatszeitschrift für alle Langauer



Auch heuer wieder Hallenfußballzauber in der Freizeithalle Langau von den jüngsten U-8 bis zu den Senioren

Februar 2014

So 02. 02.	Pfarre	Maria Lichtmess – Blasiussegen	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Mo 03. 02.	Gemeinde	Christbaum-Service	ab 08.00 Uhr
So 09.02.	Pfarre	Familienmesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche
14. & 15. 02.	Sportverein	Hallenfußballturnier	Freizeithalle
Fr 14. 02.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / GH Appeltauer
	Pfarre	Gesprächsabend der Kath. Männerbewegung	18.00 Uhr / Pfarrhof
Sa 15. 02.	Pfarre	Pfarrgemeinderatswalking	07.00 Uhr
So 16. 02.	Freiw. Feuerwehr	Kinderfasching	14.00 Uhr / Feuerwehrhaus
	Sportverein	SVU Langau – USV Nappersdorf	14.00 Uhr / Hollabrunn
Di 18. 02.	Pfarre	Bibelrunde	19.00 Uhr / Pfarrhof
Fr 21. 02.	Fernwärme	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 22.02.	Sportverein	SVU Langau – SV Manhartsberg	20.00 Uhr / Jevisovice
So 23. 02.	Kameradschaftsbund	Stalingradmesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche

## Vorschau

Sa 01. 03.	LJ & FF	Remmi Demmi	20.00 Uhr / Freizeithalle
Mo 03. 03.	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	11.30 Uhr / GH Lenz
	Freiw. Feuerwehr	Woazfechten	ab 09.00 Uhr
Do 06. 03.	Gesunde Gemeinde	Vortrag- „Essen im Trend“	18.30 Uhr / Freizeithalle
Di 11. 03.	Bildungs-&Heimatwerk	Südamerika – Film und Diaschau	19.30 Uhr / Freizeithalle
Mi 19. 03.	Gemeinde	Vortrag „Talente fördern“	19.00 Uhr / Freizeithalle

# WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



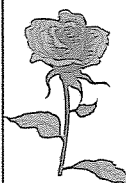
**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**  
 kein Termin; **Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30**  
**Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255**  
 1./2. Februar;  
**Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236**  
 8./9. Februar;  
**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**  
 15./16. Februar;  
**Dr. LEIDEMANN - Hardegg 02916/229 bzw. 02949/8214**  
 22./23. Februar;  
**Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340**  
 1./2. März;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLLER  
ABFUHR**

**Biotonne:** Dienstag, 18. Februar;  
**Restmüll:** Dienstag, 25. Februar + A;  
**Papier:** Dienstag, 25. Februar;  
**Gelbe Tonne/Sack:** Freitag 7. Februar;  
**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!**  
**Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!**  
**CHRISTBAUM - SERVICE:**  
**Mo., 03. Februar - ab 08.00 Uhr !!!**



Frau Erna **URBAN** L 304 zum **75. Geburtstag!**  
 Herrn **Herbert FREUNDORFER** L 190 zum **70. Geburtstag!**  
 Herrn **Albert GLASER** L 222/1 zum **70. Geburtstag!**  
 Herrn **Walter HENSCHLING** L 320 zum **70. Geburtstag!**  
 Herrn **Franz GLASER** L 210 zum **60. Geburtstag!**  
 Frau **Margarete MITMANNSTRUBER** L 101 zum **60. Geburtstag!**  
 Frau **Christine SCHÖBINGER** zum **60. Geburtstag!**  
 Frau **Felicia-Maria STATE** zum **55. Geburtstag!**  
 Herrn **Erich SPRUNG** L 196 zum **50. Geburtstag!**  
 Frau **Elfriede MISCHLING** zum **50. Geburtstag!**  
**Denise ALBER + Walter LENZ zur Geburt Ihrer ANJA!**  
**Dr. Karin + Mag. Robert SCHÖLS zur Geburt Ihres SEBASTIAN!**  
**Susanne NEUWIRTH + Mathias RAAB zur Geburt Ihres JULIAN!**  
*wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich*  
 Herrn **Franz DANGL / Oberhöflein** zum **90. Geburtstag!**

**WILLI  
GRATULIERT**



**HORN / Bus bei Fa. BAUMAX**  
**Mo., 3. Februar - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00**  
**GARS am Kamp / Rotkreuzhaus**  
**So., 9. Februar - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30**  
**WEITERSFELD / Feuerwehrhaus**  
**So., 19. Jänner - 09.00 - 13.00**

**BLUT  
SPENDEN**

**Was ich im Februar nicht vergessen sollte :**

.....

.....

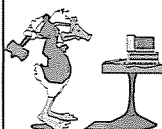
**Redaktionsschluss**

**für die nächste**

**WILLI - Ausgabe :**

**Sa., 22. Februar 2014 !**

oooooooooooooooooooo



**Impressum:**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU**  
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion  
**DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung**  
 Bankverbindungen:  
**RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001**  
**IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE**  
**VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140**  
**IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX**



# Seniorenachmittag

Freitag, 14. Februar 2014

um 14.00 Uhr

Gasthaus Appeltauer



# Jahreshauptversammlung und 35 - Jahrfeier

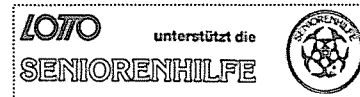
Montag, 3. März 2014

um 11.30 Uhr

Gasthaus Lenz

Euer Obmann

Herbert Freundorfer



## BHW-Bildungs-und Heimatwerk Langau

**Live FILM- und DIASCHAU**  
von Alfred Blaim

**Abenteuer SÜD-AMERIKA**

mit dem Motorrad in 6 Monaten und 30.000 Km

von Panama nach Feuerland bis Ushuaia, Buenos Aires, Montevideo, Rio de Janeiro, Uruguay Iguacu-Wasserfälle, und Paraguay

**Freizeithalle (kleiner Saal)**  
**2091 Langau 85**  
**Dienstag, 11. März 2014, 19:30 Uhr**

Veranstalter: BHW Langau Eintritt: freiwillige Spenden

www.bhw-n.eu

### Ein Mann, ein Motorrad, 6 Monate, 30.000 km

Von Oktober 2012 bis April 2013 durchquerte der Horner Alfred Blaim die Länder Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Chile, Argentinien, Uruguay, Brasilien und Paraguay auf seinem Motorrad, einer BMW F 800 GS. Immer mit dabei: Seine Kameras, mit denen er beeindruckende Bilder und Videos machte. In einer Film- und Diaschau nimmt Sie Alfred Blaim virtuell mit auf diese einzigartige Reise. Er zeigt die Eindrücke und vermittelt Ihnen mit seinem Live-Vortrag die Begeisterung, die er unterwegs erfahren hat.

Kommen Sie mit auf diese faszinierende Reise mit traumhaften Bildern, Musik und Filmsequenzen. Erfahren Sie, was es heißt, mitten im größten Salzsee der Welt die Orientierung zu verlieren. Erleben Sie wie es ist, durch die gefährlichsten, von Drogenkartellen beherrschten Regionen Kolumbiens und Boliviens zu fahren. Fühlen Sie mit, wenn ihm auf dem höchsten Andepass auf 4.880 m die Kräfte zu Ende gehen und er fast vor dem Abbruch der Reise steht.

## Beim Nachbarn

**Filmclub Drosendorf**  
Sa., 22. Februar 20.00 - "Only lovers left alive" -  
Regie: Jim Jarmusch, USA 2013  
Reservierungen und Infos unter 0664/3956741

**Jazzclub Drosendorf**  
Sa., 15. Februar 20.00 - "Jazz aus dem Nachbarland"  
Infos unter [www.jazzclub-drosendorf.at](http://www.jazzclub-drosendorf.at)

**Faschingsumzug in LESNA**  
Sa., 15. Februar ab 09.30



## SVU - Damenturnverein – BHW - Gesunde Gemeinde Langau - Tischtennisilide

„Vorbeugen ist besser als heilen“ ... ein seit alters her bekannter Spruch, Allgemeingut, nicht ganz ernst genommen, müde belächelt und dennoch ganzheitsmedizinisch trefflich wahr. Er könnte auch als unausgesprochener Leitsatz unserer Langauer „Turngruppen“ herhalten. Diese wollen wir Ihnen hier und in den nächsten Ausgaben vorstellen. Vielleicht auch für so manchen ein Ansporn... he, da könnte ich ja auch mitmachen...

Und das können Sie auch jetzt noch. Schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei und probieren Sie es ganz einfach aus!

### LeBe - Turngruppe des SVU Langau (LeBe = Lebensqualität erhalten Bewegung erfahren)



jeden Donnerstag,  
16.30-17.30 Uhr  
noch bis Anfang Juni  
im Turnsaal der Volksschule  
Übungsleiter

Reinhard Mayerhofer  
TeilnehmerInnen:

Hermine Haberl, Gabi  
Neuwirth, Elfriede Steindl,  
Franz Schindelböck, Ernst  
Brand, Erna Reiss, Anna  
Niesner, Gisela Privotznik,  
Maria Schön, Helga Brand,  
Martha Schindelböck, ? Hecht,  
Emma Maurer, Rosa Mittag

### Rückengymnastik – Gruppe des Bildungs- und Heimatwerkes Langau

Jeden Donnerstag, 17.45 – 18.45 Uhr  
noch bis Mitte April

im Turnsaal der Volksschule

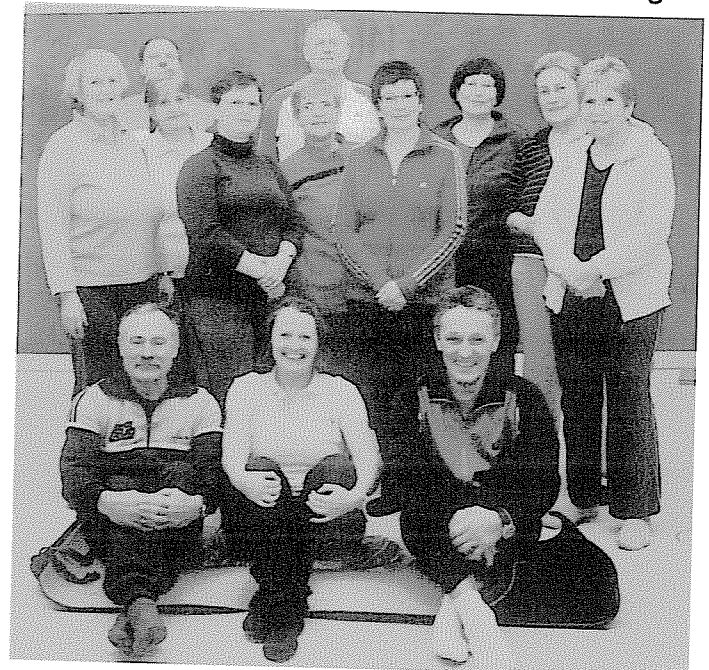
Übungsleiterin: Helma Mann

TeilnehmerInnen:

Albert Böhm, Helma Mann, Walter Riedl, Gerlinde  
Rockenbauer, Günther Resel, Gisela Prand, Ingrid  
Kaufmann, Roman Silberbauer, Christa Riedl, Helga  
Riedl, Elfriede Freundorfer, Christa Temper ( am Foto  
fehlen: Robert Schöbinger, Marina und Gerhard  
Schmutz, Edith Ramharter)

Die Kosten in diesen beiden Gruppen betragen jeweils  
€ 25,- für 10 Einheiten ( eigentlich sind es ja 13 oder  
mehr )

Also, viel Spaß beim Ausprobieren!



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 



# JUGEND- HOBBY + SENIOREN HALLENFUSSBALLTURNIER

Fr., 14 + Sa., 15. Februar 2014 - Freizeithalle

Fr., 14. Februar

ab ca. 18.00 SENIORENFUSSBALLTURNIER

Sa., 15. Februar

ab 9.00 JUGENDFUSSBALLTURNIER

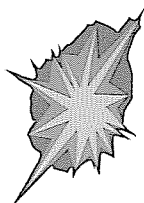
mit 16 Nachwuchsmannschaften

U 7: 9.00 - 11.00 U 10: 11.00 - 13.00

U 12: 13.00 - 15.00 U 14: 15.00 - 17.00

danach HOBBYFUSSBALLTURNIER

Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",  
denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern!  
Für Speis' und Trank ist übrigens gesorgt!



Der SVU gratuliert:  
"Oldboy" Walter LENZ jun. und seiner  
Denise zur Geburt Ihrer ANJA!

**Trainingsbeginn:**  
Mo., 10. Feb. - 19.30 - Freizeithalle

Trainingszeiten:  
Montag, Mittwoch und Freitag  
bei jedem Training bitte

Lauf- und Hallenschuhe mitnehmen!

Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 16. Februar - 14.00

SVU LANGAU - USV Nappersdorf  
in Hollabrunn (Kunstrasenplatz)

Samstag, 22. Februar - 20.00

SVU LANGAU - SV Manhartsberg  
in Jevisovice (Kunstrasenplatz)

Trainingswochenende:

14. - 16. März



Die Top-4 beim traditionellen Tischtennis-Hobby-Turnier in Langau (von links): Ernst Bayer (3.), Erin Schöfl (4.), Sieger Robert Schöbinger und Klaus Prkna (2.).



Organisator Robert Schöbinger und Bürgermeister Franz Linsbauer gratulierten Valentin Haninger (4.), Daniel Dundler (1.), Marc Frischauf (2.) und Katrin Jamy-Stowasser (3.).

Fotos: privat

## TISCHTENNIS

**Hobby-Turnier.** Die Tischtennis-Gilde Langau veranstaltete bereits zum fünften Mal sein Hobby-Turnier, heuer konnten gleich 109 Nennungen gezählt werden. Nach insgesamt 271

Spielen standen die Sieger fest. Im Herren-A-Bewerb setzte sich Initiator Robert Schöbinger vor Klaus Prkna durch. Den B-Bewerb sicherte sich Peter Soucek. Auch im Seniorenbewerb setzte sich Schöbinger durch. Aber

auch die Jugend zeigte ansprechende Leistungen, Daniel Dundler gewann ohne Satzverlust vor Marc Frischauf und Katrin Jamy-Stowasser. Den Langauer Vereins- und Firmencup sicherte sich die Musikkapelle

Langau mit Burghard und Klaus Reiss, auf Rang zwei landete der UTC Geras mit Franz Neunteufel und Franz Strauss. Im B-Bewerb setzte sich die Landjugend Langau mit Christopher Köppl und Christoph Urban durch.



Faschingsumzug  
aus dem Jahr  
1947

Zur Verfügung  
gestellt von Ru-  
pert Brandstätter

Sollten Sie ähnl-  
iche Fotos aus der  
„guten alten Zeit“  
haben und sie  
gern veröffentlicht  
wissen, dann ist  
Reinhard Mayer-  
hofer 0664  
73533280  
Ihr Willi-  
Ansprechpartner.

## Eine kleine Nachkriegsgeschichte

von Alois Dundler sen.

Folge 2

Der Huber-Bauer war am Boden zerstört. Nach ein paar Minuten erholte er sich von diesem Schock und sagte zu dem Russen: „Ich bin der Bauer von diesem Hof.“ Der Russe verstand sofort: „Was? Du Bauer hier? Frau sagen, du tot.“ Der Huber-Bauer rang nach Luft. Vor ihm drehte sich alles, was in seinem Blickfeld war. Nach einer Weile sagte der Russe: „Du kommen mit.“ Mit einem niederschmetterndem Gefühl, am Stock gestützt, wie ein armer Bettler und geschwächt durch den Anstieg zu seinem Hof, humpelte er neben dem Russen durch den Innenhof bis ins Haus mit hinein. Der Russe ging vor ihm, als wäre er der Hausherr. Er ging schnurstracks zur Schlafzimmertür seiner Frau und klopfte sie wach. Das Licht ging an und auf einmal stand seine geliebte Frau, die er tausendmal in der Gefangenschaft im Traum vor seine Augen rief, vor ihm in der Tür. Einen Augenblick schien ihm, die Welt bleibt stehen. Dann fielen sich der Huber-Bauer und seine Frau weinend in die Arme. Halb vor Glück und halb vor Erschöpfung zugleich. Nach dieser herzerreißenden Begrüßung gingen sie zu den Kindern ins Nebenzimmer, wo der Huber Bauer sie fast nicht mehr erkannte. Zu lange war er von zu Hause weg gewesen. Todmüde und erschöpft fiel er jetzt nach Jahren in ein richtiges Bett, das ihm seine Frau schnell hergerichtet hatte. Am Morgen, halbwegs erholt, stieg der Huber-Bauer mit gemischten Gefühlen aus seinem Bett. Sein erster Gedanke war eine Aussprache mit seiner Frau wegen dem Russen. Seine Frau schwor ihm

## Erzählung

hoch und heilig, dass der Russe ein braver Knecht ist, sonst gar nichts. Und dass sie in dieser wirtschaftlichen Not ohne ihn den Hof nicht über die Runden gebracht hätte. Sie beteuerte, dass er ein äußerst fleißiger und zuverlässiger Mensch ist. Der Huber-Bauer glaubte seiner Frau und war momentan beruhigt. Aber nur momentan, denn immer wieder kam ihm ein Hintergedanke auf, der ihm keine Ruhe ließ. Er musste irgendwie die von seiner Frau bezeugte Wahrheit bestätigt bekommen. Ansonsten findet er keine Ruhe und ist fast vorm Durchdrehen. Er konnte keinen klaren Gedanken mehr denken. Zuviel hatte er schon gesehen und erlebt. Er reagierte sich immer mehr am russischen Knecht ab. Beide gingen sich immer mehr aus dem Weg. Ansonsten wäre eine handgreifliche Situation kaum zu vermeiden gewesen, obwohl der Russe seine Arbeit zur Zufriedenheit verrichtete. Der Huber-Bauer war nervlich fast am Ende. Bis ihm eines Tages mitten in der Nacht eine Erzählung von seinem Vater einfiel, als er noch ein kleiner Bub war. Dass in der Heiligen Nacht die Tiere im Stall, genau um Mitternacht 24 Uhr bis ein Uhr früh miteinander sprechen. Da sah jetzt der Huberbauer eine große Chance, die Aussage seiner Frau vielleicht doch bestätigt zu bekommen. All seine Hoffnung setzte er jetzt auf die Heilige Nacht. Er fieberte dieser Nacht schon Wochen entgegen. Endlich kam der ersehnte Tag, von dem er sich so viel versprach.

*Fortsetzung folgt*



# Grenzland Demokratie

## WILGLI – Was in Langaus Gemeinderat los ist!

Ein Beitrag von Mario Lackner

**Langau / Waidhofen/Thaya.** Im Jänner lud **Bürgermeister Linsbauer** den Gemeinderat zu einer Sitzung, um über den Stand der Dinge bezüglich "Windpark Nord" zu informieren und um diesbezüglich ein Meinungsbild bei den Fraktionen einzuholen. *GrenzlandDemokratie* berichtete über die Kraftwerksausbaupläne ausführlich in seiner ersten Printfassung (vgl. [Facebook](#)).

Das vom Land NÖ beauftragte Expertenteam von *KnollConsult* hat für die 25-31 geplanten **Windkraftwerke von 200m Höhe** Zonen in Langau, Weitersfeld und Hardegg freigegeben. Gegen diese Empfehlung sprach sich die in die Zonenplanung eingebundene Tierschutzorganisation *Birdlife* aus, die die Fläche mehrheitlich als Vogelschutzgebiet vorschlägt, u. a. um die internationale Anerkennung des benachbarten **Nationalpark Thayatal** nicht in Gefahr zu bringen (vgl. auch [ThayatalPodyji.wordpress.com](#)).

Bis 14.2.2014 können beim Land auch von Bürgerseite noch Eingaben gemacht werden, um Argumente für den Landschaftsschutz, eine positive Regionalentwicklung und Absicherung der internationalen Anerkennung des Nationalparks vorzubringen. Der Gemeinderat steht dem Projekt "Windpark Nord" weiterhin

mit Einschränkungen offen gegenüber. Sollten tatsächlich seltene Vögel und Fledermausgattungen gravierend durch die Windkraftwerke bedroht werden, sind **Bürgermeister und Gemeinderat gegen ein Weiterverfolgen** dieser Form der Windenergienutzung. Von der Opposition wurden weitere Bedenken geäußert, vor allem durch **Gemeinderat Riedl** von der UPW, der eine **Volksbefragung** zu dem Thema fordert.

Bis Ende der Eingabefrist beim Land NÖ ist am Hauptplatz 30 in **Waidhofen/Thaya** täglich von 17 bis 20 Uhr (auch am Wochenende) ein **unabhängiges Bürgerinformationsbüro** durch die IG Waldviertel eingerichtet worden, wo sich jeder von uns ein Bild über die Windkraftausbaupläne des Landes machen und vor Ort seine persönliche schriftliche Stellungnahme abgeben kann, die dann ans Land weitergeleitet wird. Parallel dazu laufen auf österreichischer und tschechischer Seite **Online-Unterschriftenaktionen**, die bereits von insgesamt über 2.500 besorgten BürgerInnen unterschrieben wurden. Weitere Infos dazu auf den Facebook-Seiten "Unser Waldviertel schützen." und "Unseren Thayatal-Nationalpark retten". Auf der Internetseite der [Bürgerinitiative Thayatal](#) findet man zusätzlich eine Liste von berühmten Persönlichkeiten wie **Robert Menasse, Ulrich Seidl und Günther Tolar**, die sich auch für die Rettung des Nationalparks einsetzen.

Seien wir gespannt, wie das Land NÖ schlussendlich entscheiden wird und ob sich Langaus Gemeinderat überhaupt noch einmal mit dieser Thematik beschäftigen muss! *Dazu auch ein Beitrag von Blacky der Schwarzstorch.*

HERZLICHEN  
DANK



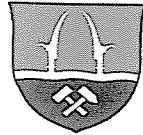
*für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich  
meines 90. Geburtstages Erna SCHENKIRSCH  
meines 85. Geburtstages Johann MOLD  
meines 75. Geburtstages Erna REISS  
meines 75. Geburtstages Erwin MITTAG  
meines 70. Geburtstages Erna EISNER  
meines 70. Geburtstages Maria WENISCH  
meines 65. Geburtstages Josefina SCHÖBINGER  
unserer GOLDENEN HOCHZEIT Martha + Franz SCHMUTZ*

*Ein herzliches Vergelt's Gott für die erwiesene Anteilnahme  
beim Begräbnis unserer Mutter*

*Marina, Gerhard SCHMUTZ und Familie*

*Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben meines geliebten Gatten,  
unseres lieben Vaters, Großvaters und Urgroßvaters Herrn Helmut Berger,  
der am 16. Jänner 2014 friedlich im 87. Lebensjahr entschlafen ist, bekannt.*

*Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Trauergästen bei der  
Trauermesse am 25. Jänner 2014 in der Pfarre Langau sowie für die Anteilnahme  
und die Spenden an das Mobile Hospiz Horn. Andenkkarten liegen in der Pfarre auf.  
Ehrentraud (Gattin), Christian und Judith (Kinder) im Namen aller Verwandten*



## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2014 los war!**

**Langau vertritt NÖ beim europäischen Dorferneuerungspreis in der Schweiz!**



Den 21. Jänner 2014 werden wir uns sicherlich merken. Eine Delegation der Dorferneuerung Langau (vom Museumsverein) und der Gemeinde fuhren an diesem Tag ins Landhaus, wo wieder die ersten Preise des Projektwettbewerbes vergeben wurden. Die Marktgemeinde Langau war mit dem Biblio-Dreieck – gemeinsam mit den Gemeinden Weitersfeld und Hardegg unter den Finalisten, hatte aber auch in der Kategorie „Ganzheitlichkeit“ für den Projektwettbewerb eingereicht.

In der Kategorie „Ganzheitlichkeit“ konnten Gemeinden, Orte und Regionen einreichen, die sich in den letzten Jahren um eine umfassende Entwicklung der Gemeinde bemüht haben und dem Motto des Europäischen Dorferneuerungspreises 2014 „besser leben“ gerecht werden.

**In dieser Kategorie – der Königsdisziplin des Projektwettbewerbes – konnte die Marktgemeinde Langau den Sieg erringen und wird das Land Niederösterreich beim Europäischen Dorferneuerungspreises 2014 in der Schweiz vertreten!**

Dieser Preis stellt somit eine große Ehre für unsere Gemeinde dar – bringt aber auch noch viele Herausforderungen mit sich. So werden wir im Jahr 2014 von einer Jury besucht, die sich ein Bild über unsere Gemeinde vor Ort macht, es sind Einreichunterlagen für den Wettbewerb zu erstellen und einige laufende Projekte noch zu finalisieren.

Diese Auszeichnung ist ein Werk von uns ALLEN – alle Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde tragen täglich dazu bei, dass unsere Heimat so lebens- und liebenswert ist – dafür ein herzliches und großes DANKESCHÖN!

Freuen wir uns gemeinsam über diese Wertschätzung und sind wir stolz auf unsere Gemeinschaft!

**Langauer Lach- und Tanzgeschichten – einfach unübertroffen ☺ !!!**



An den Wochenenden 17. bis 19. Jänner und 24. Bis 25. Jänner 2014 wurden wieder die fünf Faschingsveranstaltungen im Jahr 2014, alle bei vollem Hause abgehalten. Mit dem enorm anspruchsvollen und besonders bauchmuskelstrapazierenden Programm bot die äußerst professionelle Gruppe der Faschingsgilde Langau den vielen Gästen aus Nah und Fern unbeschwerte Stunden und ein Feuerwerk an genüsslicher Unterhaltung.

Mit der Veranstaltungsreihe 2014 machte die Faschingsgilde Langau das Dutzend voll – bereits zum 12. Mal werden die Faschingssitzungen in Langau abgehalten und erfreuen sich immer mehr Beliebtheit. Eine Karte für eine der fünf Veranstaltungen zu ergattern ist beinahe schon mit einem Lotto 6er vergleichbar!

Viele Komplimente gibt es von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern nicht nur für den einmaligen Humor, sondern auch für das hohe Niveau, das von der gesamten Gruppe jedes Jahr aufs Neue geboten wird – man kann eigentlich sagen noch gesteigert wird. Von den Beiträgen, den Schauspielern, der Licht und Tontechnik, der Maske – eigentlich der gesamten Organisation muss man einfach den Hut ziehen. Dafür dürfen wir stellvertretend für ALLE recht herzlich unserem Mister Fasching Helmut Silberbauer gratulieren und auch gleichzeitig für den enormen Einsatz – das ganze Jahr über – danken.

Neben den vielen einmaligen Beiträgen wurde uns auch der neue Sender unserer Gemeinde vorgestellt: Langau TV. Ein Filmbeitrag als Frontalangriff auf unsere Lachmuskeln – ebenfalls herzliche Gratulation zu diesem sehr gelungenen Werk!

Die Langauer Lach- und Tanzgeschichten sind einfach eine Pflichtveranstaltung in unserem tollen Veranstaltungskalender und erfreuen sich weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus großer Beliebtheit.

Im Namen der Marktgemeinde Langau dürfen wir uns nochmals für die unendlich vielen Stunden der Akteure bedanken und zum großartigen Erfolg gratulieren.

Als Gemeinde können wir uns sehr glücklich schätzen eine so aktive und kreative Gruppe zu haben und sind sehr stolz auf unsere Faschingsgilde Langau!



### Neujahrsempfang 2014



An Unser Neujahrsempfang der Marktgemeinde Langau fand heuer am Sonntag, den 12. Jänner 2014 in der Freizeithalle statt. Wie jedes Jahr geht es in erster Linie darum sich bei unseren vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Körperschaften, aber auch bei vielen Initiativen außerhalb der Vereine, zu bedanken. Durch dieses einmalige und großartige Engagement von vielen Bürgerinnen und Bürgern ist die Umsetzung von so vielen Projekten, wie sie wieder im Jahr 2013 verwirklicht wurden, erst möglich.

Mit unserem erstklassigen Sport-, Kultur- und Gesellschaftsangebot leisten unsere Vereine einen unbezahlbaren Beitrag für unsere gesamte Marktgemeinde – für uns ALLE! Als Belohnung für diesen grandiosen Einsatz wurden wir im Jahr 2013 wieder als „vereinsfreundlichste Gemeinde“

im Bezirk Horn ausgezeichnet. Dieser besondere Geist der Freiwilligkeit, Kreativität und Gemeinschaft wird natürlich auch auf unsere Kinder übertragen und das Ergebnis konnten wir bereits beim vorjährigen Neujahrsempfang feiern – Langau wurde von allen niederösterreichischen Gemeinden „Jugendfreundlichste Gemeinde“ – und diese war nur durch das Engagement ALLER möglich, besonders aber durch den Einsatz unserer Jugend!!!!!!!

In gewohnter Weise wurde den anwesenden Vertretern der Vereine, Körperschaften und Ehrengäste ein Rückblick auf das Jahr 2013 und eine Vorschau über geplante Projekte im Jahr 2014 gegeben, wo wieder einige Herausforderungen auf uns warten.

In Vertretung des Bezirkshauptmannes wünschte uns seine Stellvertreterin Frau Mag. Daniela Obleser ein gutes Jahr 2014 und Zeit für unsere Familien und uns selbst. Besonders begeistert war Frau Mag. Obleser von unseren vielen Aktivitäten über das ganze Jahr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit!

Besonders konnten wir uns bei Herrn DI Daniel Mayerhofer bedanken, der beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit bei Problemen im Rahmen der Homepage unserer Gemeinde zur Verfügung steht und bei Neuerungen diese entsprechend programmiert. Dies sind unzählige Stunden, die keiner sieht und ein ganz wesentlicher Faktor für unsere Präsentation im Medium Internet ist. Noch einmal ein großes DANKESCHÖN!

Ebenfalls konnten wir uns bei Elisabeth und Willi Maurer bedanken, die uns besonders bei unserer Sommertour mit dem ORF durch Kostümliehgaben unterstützten und so einen tollen Beitrag im ORF, der einen einmaligen Werbeeffekt hatte, zu etwas ganz besonderem werden ließen! Vielen herzlichen Dank!

Nach dem offiziellen Teil, der von einem Quartett unserer Musikkapelle (Peter Linsbauer, Matthias Möth, Dominik Kurzreiter und Benedikt Prand-Stritzko) wunderschön umrahmt wurde, gab es noch viele gemütliche Stunden - wo wir bestens von unseren Wirtsleuten Marketa und Herbert Schwicker umsorgt wurden - und es wurde noch bis in die Nacht geplaudert, diskutiert und gelacht. Ein schöner langer Nachmittag in unserer Freizeithalle!



## Feuerwehrball 2014 – das Highlight der Ballsaison

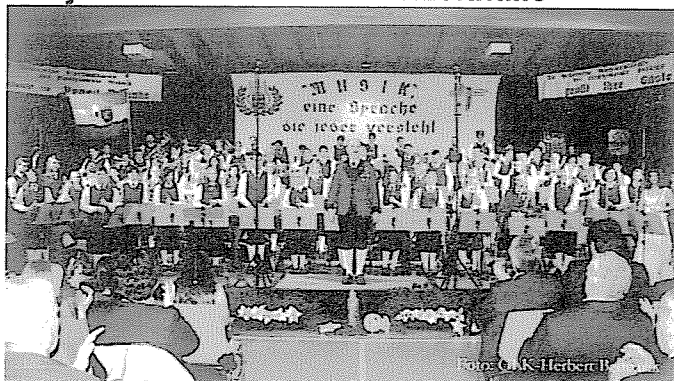


An Am 4. Jänner 2014 fand der traditionelle Feuerwehrball im Gasthaus Lenz statt. Unsere Freiwillige Feuerwehr Langau freute sich über die große Besucherschar und bot als Dank dafür ein wunderbares Ballprogramm. Eröffnet wurde der Ball durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee mit der Fächerpolonaise, wo sich viele junge Tänzerinnen und Tänzer das erste Mal auf dem Tanzparkett versuchten und dies bravurös meisterten.

Für beste Unterhaltungs- und Tanzmusik sorgte die Gruppe Manhattan. Deren Bemühen wurde durch fleißiges Tanzen der vielen Besucherinnen und Besucher belohnt. Natürlich gab es auch eine Tombola und einige Spiele (Schätzspiel und Geschicklichkeits-Krawatten binden mit Feuerwehrhandschuhen).

Der gute Besuch zeigt, dass so traditionsreiche Bälle, wie der Feuerwehrball sehr beliebt in der Bevölkerung sind und ein wichtiger Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Wir bedanken uns herzlich bei unserer FF Langau für die Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung – stellvertretend beim Kommandanten OBI Andreas Schmutz und der Ballobfrau Barbara Firmann.

## Neujahrskonzert in der Freizeithalle



Am Sonntag, den 5. Jänner 2014 fand um 14:00 Uhr das Neujahrskonzert der Waldviertler Grenzlandkapelle Hardegg in unserer Freizeithalle Langau statt. Dieses traditionelle Konzert unserer Nachbarn stand heuer besonders im Zeichen des 50. Geburtstages des Vereins. Obmann DI Martin Schiner konnte viele Ehrengäste – Landesrat Mag.

Karl Wilfing, Abgeordneter zum NÖ Landtag Richard Hognl, den Präsidenten des Vereins und Bürgermeister von Hardegg Mag. Heribert Donnerbauer und noch viele weitere – begrüßen.

Die Musikformation begeisterte das Publikum mit einer flotten und ansprechenden Stückauswahl und natürlich mit einem enorm hohen musikalischen Niveau. In bekannt professioneller Weise führte Ministerialrat Erich Oberlechner durch das Programm.

Wie gewohnt war das Neujahrskonzert unserer Nachbarn ein tolles musikalisches Erlebnis. Herzlichen Dank an die "Waldviertler Grenzlandkapelle" für ihr musikalisches Vorbild und vielen Dank für die Freundschaft und Treue zu unserer Musikkapelle und zu unserer Gemeinde. Solch gute Beziehungen sind auch der Nährboden für eine gute und positive Freundschaft und Zusammenarbeit auf Gemeindeebene, die von Hardegg und Langau - trotz Bezirksgrenze - praktiziert wird. Nochmals herzliche Gratulation zu dem überaus gelungenen Neujahrskonzert und wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen in unserer Freizeithalle.

## Silvester in Langau



Auch heuer gab es wieder das wunderbare Angebot unseres Gesangvereins den Silvesterabend und selbstverständlich auch die Silvesternacht in gemütlicher Runde bei Tanz und guter Unterhaltung zu feiern.

Bereits zum 5. Mal luden die Sangeschwestern und Sangesbrüder zu dieser Silvesterparty ins Gasthaus Lenz, wo in ungezwungener Atmosphäre und bei toller Unterhaltungsmusik (Two-pack mit Günther Glück und Christoph Petrik) der Jahreswechsel begangen wurde. Selbstverständlich gab es wieder viele Tombolapreise, das wohlbekannte Glücksrad, ein Feuerwerk zu Mitternacht und natürlich die beliebte Sektbar am Hauptplatz. Anlass für viele späte Gäste sich um Mitternacht einzufinden und in großer Schar noch viele Stunden weiter zu feiern.

Wir bedanken uns beim Gesangverein Langau für diese einmalige Silvesterveranstaltung, für das großartige Engagement aller fleißigen Helferinnen und Helfer – stellvertretend bei Obmann Richard Fischer und Ballobmann Ernst Prand-Stritzko. Prosit 2014!!!

## Hobby-Tischtennisturnier wieder ein voller Erfolg!



Am Sonntag, den 28. Dezember 2013, wurde in der Freizeithalle in Langau das 5. Hobbytischtennisturnier der TT-Gilde Langau (Initiator Robert Schöbinger) ausgetragen.

In der Zeit von 08.30 (Spielbeginn 09.00) bis 19.00 wurden unter der Turnierleitung von Günter Kaufmann, Reinhard Mayerhofer und Franz Reiss auf 7 Tischen von 48 Teilnehmern insgesamt 6 Bewerbe mit 109 Nennungen (Vorjahr 71) ausgetragen. Nach 271 Spielen (Vorjahr 200) bzw. 634 umkämpften Sätzen (Vorjahr 440) wurden die Sieger ermittelt.

Die Namen der Sieger in den verschiedenen Bewerben wurden bereits im Jänner WILLI genannt.

Seitens der Marktgemeinde Langau gratulieren wir recht herzlich allen Preisträgern - vor allem aber unserer Tischtennisgilde zu dem sehr gelungenen und perfekt organisierten Hobby-Tischtennisturnier - stellvertretend für alle fleißigen Helferinnen und Helfer dem Initiator Robert Schöbinger!

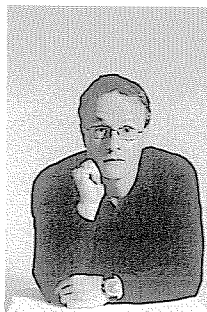
## Talente fördern – ein Vortrag von Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger

Am Mittwoch, den 19. März 2014 findet im Rahmen eines LEADER Projektes ein Vortrag von Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger um 19:00 Uhr in der Freizeithalle Langau statt.

Nachdem dieser exklusive Vortrag von einem der bedeutendsten Genetiker unserer Zeit gehalten wird, sollte diese Veranstaltung ein MUSS für alle an Bildung, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Wissenschaft Interessierten sein.

Ein Vortrag, der uns durchaus kritisch einen Spiegel unserer Gesellschaft vorhält und besonders unser Bildungssystem beleuchtet.

Prof. Hengstschläger schreibt, um uns neugierig



auf diesen Abend zu machen:

Einerseits ist der Mensch nicht auf seine Gene reduzierbar. Er ist das Produkt der Wechselwirkung zwischen Genetik und Umwelt. Andererseits, werden zwei Menschen die genau gleich viel üben, das gleiche künstlerische Niveau auf der Violine erreichen? Kann jeder Mensch singen wie Elina Garanca oder Plácido Domingo – es ist nur eine Frage des Üben und Lernens? Kann jeder am Ende Fußballspielen wie Lionel Messi, wenn er nur gleich viel und hart trainiert? Die Antwort ist natürlich nein. Umgangssprachlich hört man dazu stets „So etwas hat man eben, oder eben nicht!“ Aber was ist damit gemeint? Für jeden Erfolg gibt es so etwas wie eine besondere Leistungsvoraussetzung – ein oder mehrere Talente. Aber Talent allein ist noch keinerlei Erfolgsgarantie. Was ist überhaupt Talent? Talente sind besondere

Leistungsvoraussetzungen (=Genetik), die durch harte Arbeit (=Umwelt) entdeckt und in eine besondere Leistung (=Erfolg) umgesetzt werden müssen. Warum sind wir genetisch verschieden und wie verschieden sind wir überhaupt? Individualität ist das höchste Gut, wenn man auf Fragen vorbereitet sein will, die man noch gar nicht kennt, weil sie erst in der Zukunft auf uns zukommen werden. Auf humorvolle Weise erläutert Hengstschläger genetische Aspekte von Talenten im Sport, in der Musik, in der Politik oder in der Wissenschaft und beschäftigt sich auch mit der Frage, ob es ein soziales Talent oder ein Talent zum Glücklichen gibt. Der Mensch hat aber auch das Recht seine Talente zu ignorieren oder fehlendes Talent durch größeren Einsatz zu kompensieren.

Talentierte wird man nicht durch seine Lehrer, Eltern, Lehrer, das Bildungssystem haben die Aufgabe alles daran zu setzen die Talente in unserer Gemeinschaft zu entdecken und zu fördern. Der Focus muss auf dem liegen, was der Einzelne besonders gut kann, und nicht auf der ausschließlichen Beschäftigung mit Schwächen. Wer einen neuen Weg gehen will muss den alten verlassen. Wir müssen unsere Spitzen entdecken und fördern. Bildungsferne Schichten müssen zur Bildung gebracht werden nicht um den Durchschnitt zu heben, sondern weil wir es uns nicht leisten können auf die vielen sonst unentdeckt bleibenden Talente zu verzichten.

Frei nach dem Motto: Gene sind nur Bleistift und Papier, aber die Geschichte schreiben wir selbst. Man muss es uns nur lassen! Keine Geschichte ist es nicht Wert geschrieben zu werden! Wir brauchen Peaks und Freaks!

Nachdem dieser Veranstaltung über unsere LEADER-Region organisiert wird und von der Sparkasse Horn gefördert wird, ist der Eintritt frei! Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie am 19. März 2014 um 19:00 Uhr in die Freizeithalle Langau.

## Jagdpatch 2014 - Besitzverhältnisse

Der Jagdausschuss Langau ersucht die Grundeigentümer des Gemeindegebietes Langau, Ihre Besitzverhältnisse am Gemeindeamt während der Amtsstunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 bis 19:00 Uhr) in der Zeit vom

Montag, 10. Februar bis Dienstag, 25. Februar 2014 berichtigen zu lassen. Zur Durchführung von Korrekturen bitte die nötigen Unterlagen (Kaufvertrag, Schenkungsvertrag etc.) mitbringen.



## Gemeinderatssitzung am 17. Jänner 2014

Am 17. Jänner 2014 fand um 18:00 Uhr eine Gemeinderatssitzung mit einem Tagesordnungspunkt statt.

Es ging dabei um aktuelle Informationen für die Gemeinderäte rund um das Thema Windkraft in Niederösterreich, bzw. deren Auswirkungen auf das mögliche Projekt Nord.

Das Land NÖ hatte in seiner Sitzung vom 23. Mai 2013 eine Änderung des niederösterreichischen Raumordnungsprogrammes beschlossen, um einen geordneten Ausbau der Windkraft in unserem Bundesland zu ermöglichen. Es wurde angeordnet, dass Vorrangzonen (die besonders für die Erzeugung von Energie aus Windkraftanlagen geeignet sind) durch Experten ermittelt werden sollen (unter Berücksichtigung von Natur-, Landschaftsschutz, von Mindestabständen,...). Dies hatte zur Folge, dass alle Projekte, die bereits am Laufen waren, für die Dauer der Ermittlung der Vorrangzonen stillgelegt wurden. Nun ist dieses Verfahren abgeschlossen und der Entwurf der Verordnung liegt vor. Zu diesem Entwurf einer Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung von der Windkraft in Niederösterreich besteht noch bis 14. Februar 2014 die Möglichkeit eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Konkret für das mögliche Projekt „Windpark Nord“ – wo wir als Marktgemeinde Langau mit den Nachbargemeinden Hardegg und Weitersfeld betroffen sind, gilt nun folgendes:

In der Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung ist das Projektgebiet als Eignungszone im Entwurf ausgewiesen. Nach dem 14. Februar 2014 werden die abgegebenen Stellungnahmen behandelt, wobei diese auf die endgültige Festlegung der Eignungszone durchaus Auswirkung haben können und die eine oder andere festgelegte Zone gestrichen bzw. verkleinert werden kann. Der Beschluss der neuen Verordnung wird schließlich von der Landesregierung über die neu festgelegten Zonen gefasst.

Sollte danach noch das Projektgebiet des „Windpark Nord“ als Eignungszone definiert sein, wird es wieder Informationen über den aktuellen Stand für unsere Bürgerinnen und Bürger geben. Danach besteht die Möglichkeit eine entsprechende Widmung der Projektfläche durch den Gemeinderat zu beschließen. Nach der Widmung wird durch eine sogenannte UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) das gesamte Areal der gewidmeten Fläche nochmals auf Herz und Nieren geprüft. Erst nach dieser sehr intensiven und exakten Überprüfung der Sachlage können bei einem positiven Ergebnis Windräder errichtet werden. Für uns heißt dies, wenn z.B.: besonders schützenswerte Vogelarten vorkommen und diese durch die Errichtung der Anlagen gefährdet sein könnten, so wird das Ergebnis dieser UVP negativ sein und es dürfen keine Windräder errichtet werden. Diese Entscheidungen sind selbstverständlich verbindlich, und sind trotz Widmung durch den Gemeinderat zur Kenntnis zu nehmen.

Nachdem Bedenken von ornithologischer Seite – vor allem auf dem Projektgebiet Langau – angemeldet wurden ist die Ausweisung als Eignungszone bzw. die Genehmigung durch die Umweltverträglichkeitsprüfung offen.

Diese Informationen wurden mit dem Gemeinderat besprochen. In der Folge haben sich 14 von 15 Gemeinderäten für eine Widmung des möglichen Projektgebietes ausgesprochen, wenn dieses in der Eignungszone ausgewiesen bleibt. Selbstverständlich wird von den befürwortenden Gemeinderäten aber ein negatives Ergebnis aus der Umweltverträglichkeitsprüfung respektiert und zur Kenntnis genommen.

Über weitere aktuelle Entwicklungen über dieses Thema werden wir Sie natürlich weiterhin auf dem Laufenden halten und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.



## Christbaum – Service

### Ohne Lametta, wäre es netter! ☺

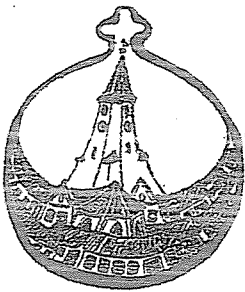
Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgendem Termin einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

**Abholungstermin: Mo., 3. Februar ab 8 Uhr**







# PFARRNACHRICHTEN

## Maria Lichtmess

**SONNTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN**

**Mariä Lichtmess - Kerzensegnung**

**9'15 HI.Messe – BLASIUSSEGEN**

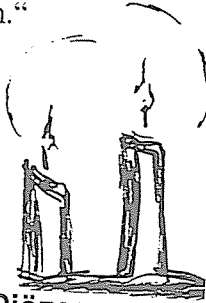
„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**MONTAG, 3.2.: HI.Blasius**

**17 Uhr HI.Messe**

**SAMSTAG, 8.2.: 17 Uhr HI.Messe**

**Sammlung für Osthilfe der Diözese**



**SONNTAG, 9.2.: FAMILIENMESSE**

**9'15 HI.Messe**

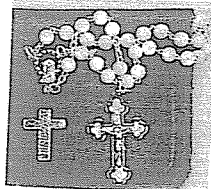
**Sammlung für Osthilfe der Diözese**

**DIENSTAG, 11.2.: Gedenktage Unserer Lieben Frau in Lourdes**

**Welttag der Kranken**

**16'30 Rosenkranzgebet**

**17 Uhr HI.Messe**



5. Sonntag im  
Jahreskreis

**Mt 5,13-16**

**DONNERSTAG, 13.2.: MONATSWALLFAHRT GERAS**

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit**, eucharist. Segen  
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,  
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes

**Leiter:** GR Mag.P.Josef GRÜNSTÄUDL, OSB,  
Pfarrer in Röhrenbach und St.Marein



Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.

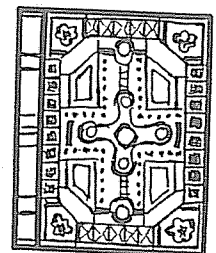
**SONNTAG, 16.2.: 9'15 HI.Messe**

**DIENSTAG, 18.2.: 16'30 Rosenkranz**

**17 Uhr HI.Messe**

**19 Uhr BIBELRUNDE im Pfarrhof**

*Gott, öffne unsere Herzen für deine Stimme. Hilf uns, unter all den Angeboten, Ablenkungen und Verlockungen unserer Welt deine Stimme herauszuhören und zu erkennen. Gib uns Vertrauen und Mut, uns auf dich einzulassen und dir zu folgen.*





**FREITAG, 21.2.: KRANKENKOMMUNION**

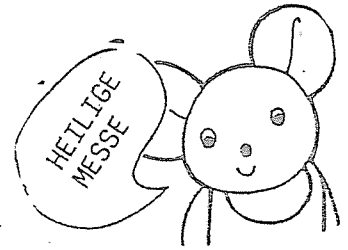
**SONNTAG, 23.2.: 9'15 HI.Messe**

Stalingrad-Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes  
für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

Herr, gib ihnen die  
ewige Ruhe  
und das ewige Licht  
leuchte ihnen!



**NAZARETSTUNDE: Montag, 24.2. um 16 Uhr**  
**SCHÜLERMESSE: Montag, 24.2. um 17 Uhr**  
Herzliche Einladung!  
**FAMILIENMESSE: Sonntag, 9.2. um 9'15**



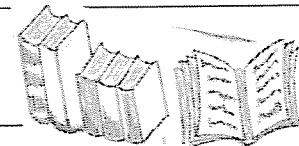
**SAMMLUNG** der Osthilfe der Diözese: Samstag, 8.2., Sonntag, 9.2.

**LEKTORENDIENST:** 2.2.: Reiß V. 9.2.: Linsbauer 16.2.: Eidher 23.2.: Kameraden  
2.3.: Kurzreiter 5.3.: Reiß H. 9.3.: Fischer

**ANBETUNG:** jeden **FREITAG** nach der Abendmesse: 10 Min.

**ROSENKRANZGEBET:** jeden **DIENSTAG** vor der Abendmesse um 16'30

Ab Samstag, 1.2. wird auch in unserer Pfarre – vorerst  
in den Wochentagsmessen in der Kapelle - das  
neue Gotteslob verwendet (Bitte Lesebrille nicht vergessen).



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428

(Büro nur fix am Freitag von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/1410 108 (Handy-Nr.  
von Pf. Andreas), Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

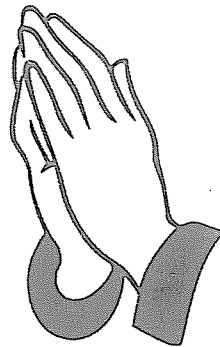
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

**GEBETSMEINUNG** des **HL.VATERS** für **FEBRUAR 2014:**

1. Um Respekt vor der Weisheit der Älteren.
2. Um Großherzigkeit und Zusammenarbeit im missionarischen Dienst.



**11. Februar**

### **Gedenktag unserer lieben Frau in Lourdes – Welttag der Kranken**

Am 11. Februar 1858 sah das vierzehnjährige Hirtenmädchen Bernadette Soubirous in einer Felsgrotte bei Lourdes zum ersten Mal die „Dame“, die sich als „die Unbefleckte Empfängnis“ vorstellte. Die Erscheinung wiederholte sich bis zum 16. Juli an weiteren siebzehn Tagen. Dabei lud Maria die Menschen zur Wallfahrt an diesen Ort, vor allem aber zu Gebet und Buße ein. Zu der Grotte, in der auch eine Quelle entsprang, sind seither Millionen von Pilgern mit ihren leiblichen und seelischen Nöten gekommen. Darum wird der heutige Gedenktag auch als Welttag der Kranken gefeiert.

### **Tischgebete**

*Du gibst uns, Herr,  
durch Speis und Trank  
Gesundheit, Kraft und Leben.  
So nehmen wir  
mit Lob und Dank,  
das, was du jetzt gegeben.  
Amen.*

*Komm, Herr Jesus,  
sei unser Gast,  
und segne,  
was du uns bescheret hast.  
Amen.*

## MESSENORDNUNG Februar 2014

- 1.2.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Karl Schimani//**Auswärts:** Adele Wurst und Söhne für +Martha Kaufmann zum 2. Todestag
- 2.2.So.09'15 Maria Lichtmess;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Geschwister Lörinczi für +Großeltern/Fam. Bayer für +Maria und Viktor Sindhöringer u.a.a.S./Helmut Eisner für +Bruder u.Schwager/Anna Kornell für +Gatten, Eltern und Schwiegereltern/Fam. Groll/Placek für +Maria und Richard Havel
- 3.2.Mo.17'00**Hi. Blasius;** Familie Gerstl für +Mutter und Großmutter
- 4.2.Di. 17'00 Annemarie Reiß für +Tante Hilda Swoboda//**Ausw.:** Irmgard Urban für +Vater und alle Verwandten/Franz und Martha Schindelböck für +Mütter
- 7.2.Fr. 17'00 Für alle Anliegen der seligsten Jungfrau Maria, des Papstes und der Kirche
- 8.2.Sa.17'00 Fam. Wurz für +Theresia und Rupert Henschling und alle armen Seelen//  
**Auswärts:** Um gute Priester/Fam. Schimani für +Großeltern und Vater/**Sammlung**
- 9.2.So.09'15 Familienmesse;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:**Margarete Seel für +Vater u.ganze Verw.
- 10.2.Mo.17'00Familie Inge Willinger für +Mutter, Schwiegermutter und Großmutter//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Maria Lobenschuß/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Mama Margaretha Kühlmayer zum Geburtstag/**Sammlung**
- 11.2.Di. 17'00 Theresia Fiedler für +Schwester Lucia aus Fatima//**Ausw.:** Fam.Traun für +Juliana Gröll,Gatten,Eltern u.Verw./Johann Resel für +Mutter,Großmutter und Geschwister
- 14.2.Fr. 17'00 Franz Neunteufl für +Vater//**Auswärts:** Fam. Schmutz Nr.30 für +Tante Leopoldine Schmutz/Gattin und Kinder für +Friedrich Kühlmayer
- 15.2.Sa.17'00 Irmgard Urban für +Mutter und alle Verw.//**Ausw.:** Fam.Erna Bayer für +Eltern, Brüder und Verwandte/Leichenbegleiter für +Karl Schimani
- 16.2.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Hans Schindelböck für +Mutter und Verw./Familie Ramharter für +Vater zum 30.Todestag/Für +Stefanie Pribitzer u.Sohn Franz/Leichenbegleiter für +Luise Haller/Für +Josef u.Rudolf Dundler/Firmpatin für +Leopoldine Reiß/Leichenbegleiter für +Maria Kaindl
- 17.2.Mo.17'00Familie Schmutz Nr. 30 für +Opa Franz Schmutz
- 18.2.Di. 17'00 Anna Hochrainer u.Kinder für +Gatten u.Vater Johann Hochrainer//**Ausw.:** Waltraud Winkler für +Vater/Fam. Linsbauer 113 für +Eltern, Bruder und ganze Verw./Legion Mariens für +Hilfslegionärin Maria Lobenschuß/Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 21.2.Fr. 17'00 Charlotte Reiß und Tochter Martina für verstorbenen Gatten und Vater
- 22.2.Sa.17'00 Anna Schöls für +Mutter,Tante und alle armen Seelen//**Ausw.:** Erna Bayer u.Kinder für +Großeltern u.Verwandte/Leichenbegleiter für +Friederike Mayerhofer
- 23.2.So.09'15**Kameradschaftsbund für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden//  
**Ausw.:** Franz u.Maria Winkler für +Karl Winkler zum 5.Todestag/Albert u.Maria Glaser für +Eltern,Schwiegereltern u.Geschwister/Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Fam.Brandstätter für +Eltern u.Geschwister/Fam.Hess für alle verstorbenen Angehörigen/Familie Winkler für +Vater u.Großvater zum 5.Todestag/Margarete Mitmannsgruber zum Dank/Leichenbegleiter für +Martha Köppl/Leichenbegleiter für +Maria Mitnacht
- 24.2.Mo.17'00Theresia Fiedler für +Vater u.Großeltern//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Maria Lobenschuß/Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 25.2.Di. 17'00 Fam.Eidher für +Vater,Großvater u.alle Verw.//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Antonia Winter
- 28.2.Fr. 17'00 Fam.Harrer für +Theresia//**Ausw.:** Fam.Schmutz Nr.30 für +Oma Leopoldine Schmutz/ Für +Theresia Katzenbeißer u.alle +Verw.,Familienmitglieder u.Bekannten u.a.a.Seelen
- 1.3.Sa.17'00 Melanie u.Fam.Günter Kaufmann für +Omi/Mama zum 3.Todestag//**Ausw.:** Theresia Fiedler für +Schwester Hildegard Kaufmann/Um gute Priester/Gerhard Schmutz für +Schwester und Schwager
- 2.3.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Fam.Schmutz Nr.38 für +Franz Schmutz,Gattin u.Verw./Berta Eisner für +Eltern u.Schwiegereltern/Hedi Mold für +Johann Winkler/Maria Kühlmayer für +Luise und Franz Haller/
- 3.3.Mo.17'00Für +Aloisia Fiedler, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Maria Neunteufl für +Mutter/ Maria Paur und Kinder für +Gatten und Vater
- 4.3.Di. 17'00 Für verstorbene Mutter Maria Jung
- 5.3.Mi. ~~18'00~~ **Aschermittwoch;** Anna Schöls für +Bruder, Eltern und Verwandte
- 7.3.Fr. 17'00 Maria Valent für +Mutter (nachgeholt vom 11.1.)
- 8.3.Sa.17'00 Familie Günter Kaufmann für +Bruder Franz zum Todestag//**Auswärts:** Adele Wurst für +Josefa und Ferdinand Buttner und Franziska Kurzreiter

**SAMMLUNGEN:**

**KIRCHENHEIZUNG** € 2.237,--

**STERNSINGERAKTION** € 3.300,--

**KRANZSPENDEN**

**Lobenschuss.....€.....590,-**

**Winter €..... 570,-**

**SOLA-News, Marek im GATTERHÖLZL**

Prior Milo schreibt „Die Teilnahme unseres slowakischen Freundes Mag. Marek Misak an diesem Fest hat uns alle sehr gefreut. Er ist gegenwärtig juristischer Berater der europäischen Bischofskonferenz in Brüssel und geht eben daran, in Europa eine Terziarengemeinschaft (3. Orden) von Itinga aufzubauen. Das ist eine Gemeinschaft von Ordensleuten, die in der Welt leben (verheiratet, in ihren Familien), aber mit dem Orden spirituell verbunden sind und ihn unterstützen. Ab 2014 wird Marek wieder unserem Priorat in Wien-Gatterhölzl wohnen.“

Ich freue mich sagen zu dürfen, dass Marek über Solafreunde die Möglichkeit erhalten hat, in Horn das Aufbaugymnasium zu besuchen, was er mit Auszeichnung absolvierte, ebenso das Jusstudium in Wien und England, und von da den Weg ins Gatterhölzl „fand“. Er war sechs Jahre im Sommer bei uns in Langau und Safov!

**Wussten Sie, dass ...**

**Was bringt die Kirche in Österreich?**

**GEMEINSCHAFT**

- ... etwa 560.000 Freiwillige in der Kirche mit rund 60 Millionen Stunden pro Jahr im Einsatz sind?
- ... fast 300.000 Kinder und Jugendliche in katholischen Organisationen Gemeinschaft erleben und dabei von rund 20.000 Freiwilligen begleitet werden?
- ... in fremdsprachigen Kirchengemeinden 300.000 Migrantinnen und Migranten Beheimatung finden?
- ... die 52 Sonntage und die 10 christlichen Feiertage durch einen Vertrag zwischen Kirche und Staat (Konkordat) für alle Menschen in Österreich als arbeitsfreie Tage zusätzlich abgesichert sind?

**S O Z I A L E S**

**Wussten Sie, dass ...**

- ... die Pfarren ein dichtes Netz gelebter Solidarität in ganz Österreich bilden und so in vielen Nöten helfen?
- ... mehr als 10.000 Angestellte und 28.000 Freiwillige der Caritas für Menschen in Not da sind und auch dort helfen, wo andere nicht mehr können?
- ... die 32 Ordensspitäler ca. 500.000 stationäre und über 800.000 ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr medizinisch versorgen und so den Staat jährlich um viele Millionen Euro entlasten? Die Sternsinger und andere

kirchliche Organisationen jährlich rund 90 Millionen Euro sammeln und so über 3.000 soziale Projekte weltweit fördern?

**INFO -WELTKIRCHE - INFO**

**SYRIEN Naher Osten**

Dschihadistische al-Nusra-Milizionäre waren am 5. September in das urchristliche Städtchen Maalula eingedrungen, wo man noch Aramäisch, die Sprache Jesu spricht. Kreuze wurden von der Kuppel des Hl. Sergios-Klosters heruntergerissen, Ikonen verbrannt, Kirchentore mit Maschinenpistolen durchlöchert. Maalula gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, vor allem das orthodoxe St. Thekla-Frauenkloster und das beschädigte St. Sergios-Männerkloster werden seit vielen Jahrhunderten sowohl von christlichen als auch von muslimischen Pilgern besucht.

**ISLAND Europa**

**Zehnmal mehr Taufen als Beerdigungen**

Island ist ein Land der Kontraste. Und das nicht nur, weil es Eis und Vulkane gibt und die Tage im Winter nur vier Stunden dauern, während es im Sommer kaum dunkel wird. Obwohl Katholiken mit 10.000 Gläubigen nur eine Minderheit von etwas mehr als drei Prozent der rund 320.000 Einwohner ausmachen, ist die Kirche erfreulich dynamisch. Die Zahl der Katholiken hat sich binnen 10 Jahren verdreifacht. Es gibt zehnmal mehr Taufen als Beerdigungen, und jedes Jahr lassen sich in der Osternacht zwischen fünf und zwanzig Erwachsene taufen. Außerdem steigt die Zahl der Katholiken auch durch Einwanderer, vor allem aus Polen und von den Philippinen. „Wir haben viele Nationalitäten, es ist eine wirkliche Weltkirche“, sagt Bischof Bürcher. Island wurde besonders stark von der Wirtschaftskrise getroffen. Früher galt die Insel als eines der reichsten Länder der Erde und kannte keine Arbeitslosigkeit. Heute können Menschen, die noch vor einigen Jahren große Häuser oder Autos gekauft hatten, ihre Kredite nicht mehr abzahlen und sind verschuldet.

**Vietnam ASIEN**

**Fr. Guerricus, Zeuge der lebendigen Kirche im kommunistischen Vietnam**

Vietnam ist ein großes Land mit über 50 Provinzen und rund 89 Millionen Einwohnern, in dem große Armut herrscht. „Doch unser Glaube war stärker als die Armut“, erinnert Fr. Guerricus sich an diese Jahre, in denen die Familie weiter ihren Glauben praktiziert. Mitte der 70er Jahre kapitulierte Südvietnam bedingungslos, Nord- und Südvietnam werden unter dem Namen „Sozialistische Republik Vietnam“ vereint. Soldaten desertieren, 1,6 Millionen Südvietnamesen verlassen per Boot das Land. Klöster und Priesterseminare werden geschlossen. Mittlerweile ist die Situation aber, Gott sei Dank, etwas besser geworden.

Nicht nur, dass es in Vietnam viele Berufungen gibt und die Klöster dort aufblühen. „90 Prozent der Katholiken gehen jeden Sonntag in die Kirche, obwohl wir viele Schwierigkeiten haben. In Vietnam hat es die katholische Kirche schwer. Religiöse Aktivitäten sind immer der Zustimmung der Behörden unterworfen. Doch in jeder Pfarre gibt es drei bis vier Heilige Messen jeden Sonntag. Vor allem die Jugend kommt in die Kirche und ist sehr interessiert und gläubig

**BIBELRUNDE Di 18.2. um 19:00 Uhr**  
**PFARRGEMEINDERATS-WALKING**  
mit anschließendem Frühstück **15.2., 7:00 h**  
**JESUSGEBET**

im Salzboden Stift Geras, 26. 02. Um 19.30 Uhr Termin wird noch bekanntgegeben

**PFARRGESCHICHTE, der Neubau unserer Kapelle im 1693: Kosten**

Man kann sagen, dass der Neubau der Kapelle und des Beinhauses (1693/94) ohne Material 500 Gulden kostete. Für das Material müsste man wahrscheinlich noch mindestens 200 Gulden dazu veranschlagen. So wurden keine Belege z. B. für das Herstellen der Schindeln, das Kalkbrennen, das Ziegelbrennen, der Fuhrlohn für die Beförderung des Baumaterials etc. gefunden. Da eine Kuh zu dieser Zeit 8 Gulden kostete, kann man sagen, dass man für 700 Gulden 87 Kühe bekam.

Ein Ganzlehen mit allen Äckern und Wiesen, samt 1 Paar Ochsen, Wagen, Pflug und Eisen je nach Erhaltungszustand und Anzahl der Überlandäcker, kostete zu dieser Zeit in Langau, zwischen 150 und 300 Gulden.

Beispiele: 1697 stirbt Simon Reiß, Langau und hinterlässt ein Ganzlehen, das auf 150 Gulden geschätzt wurde.

1690 übergibt die Langauer Witwe Maria Reiß, ihrem Sohn Paul ihr Ganzlehen, geschätzt auf 300 Gulden.

Der Maurermeister Samuel Kummer kaufte 1696 von der Gemeinde Langau ein Grundstück zur Erbauung eines Hauses „am grünen Anger“ um 16 Gulden.

Der Bau wurde zur Gänze vom Herrschaftsinhaber der Herrschaft Drosendorf, Leopold Joseph, Graf von Lamberg-Sprinzenstein finanziert.

Quellen: Geld- und Wirtschaftsbücher der Herrschaft Drosendorf 1693 – 94/95 Inventuren aus der Herrschaft Drosendorf 1690 – 1700

**Worte des Papstes**

**Sucht Jesus, noch heute!**

Die große Gefahr der Welt von heute mit ihrem vielfältigen und erdrückenden Konsumangebot ist eine individualistische Traurigkeit, die aus einem bequemen, begehrlischen Herzen hervorgeht, aus der krankhaften Suche nach oberflächlichen Vergnügungen, aus einer abgeschotteten Geisteshaltung. Wenn das innere Leben sich in den eigenen Interessen verschließt, gibt es keinen Raum mehr für die anderen, finden die Armen keinen Einlass mehr, hört man nicht mehr die Stimme Gottes, genießt man nicht mehr die innige Freude über seine Liebe, regt sich nicht die Begeisterung, das Gute zu tun.

Auch die Gläubigen laufen nachweislich und fortwährend diese Gefahr. Viele erliegen ihr und werden zu gereizten, unzufriedenen, empfindungslosen Menschen. Das ist nicht die Wahl eines würdigen und erfüllten Lebens, das ist nicht Gottes Wille für uns, das ist nicht das Leben im Geist, das aus dem Herzen des auferstandenen Christus hervorsprudelt.

Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen. Gott wird niemals müde zu verzeihen; wir sind es, die müde werden, um sein Erbarmen zu bitten.

**Medjugorje: Botschaft der Gottesmutter**

Liebe Kinder!

Heute rufe ich euch alle zum Gebet auf. Meine lieben Kinder, öffnet die Tür des Herzens tief dem Gebet, dem Herzensgebet, dann wird der Allmächtige auf eure Freiheit einwirken können und die Bekehrung beginnt. Der Glaube wird fest werden, so dass ihr mit ganzem Herzen sagen könnt: „Mein Gott, mein Alles!“ Meine lieben Kinder, ihr werdet begreifen, dass hier auf Erden alles vergänglich ist.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

*Medjugorje, am 25. November 2013*

**Zimmerei - Montagen**

**BAUER**  
Walter

2092 Riegersburg 90  
0664 / 554359!  
0664 / 1533665  
E-Mail: office@zm-bauer.at

Dachstuhl- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,  
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu-Zaune,  
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas - Dacheindeckungen,  
Valetta - Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

**Wood-Mizer**  
Blockbandsäge

WILLI - Februar 2014 - 20

## Gräber 2014

Grabbesitzer		Adresse			Buchnr.	Betrag
Hildegard	SCHÖCHTNER	Badstr. 14	2095	Drosendorf	180	230,00
Walter	LENZ	Hauptplatz 105	2091	Langau	164	230,00
Leopoldine	REISS	Riegersbstr. 73		Langau	25	110,00
Gisela	CEPIN	Glasergergasse 207	2091	Langau	35	110,00
Renate	MAYERHOFER	Sommerzeile 281	2091	Langau	322	230,00
Josef	LUTZ	Jeneweing. 34	1210	Wien	58	165,00
Peter	FAST				73	
Herbert	HARTL	Hessendorfer 308	2091	Langau	111	110,00
Heribert	KÜHLMAYER	Hauptplatz 94	2091	Langau	99	230,00
Maria	KAINDL	Badg. 6	2095	Drosendorf	130	110,00
Theresia	LAUERMANN	Winterzeile 123	2091	Langau	134	230,00
Anna	KEIML	Glasergergasse 295	2091	Langau	143	110,00
Waltraud	ZMARITSCH	Winterzeile 250	2091	Langau	144	230,00
Ingeborg	KÖPPL	Winterzeile 112	2091	Langau	154	230,00
Elfriede	MÜLLNER		2091	Langau	131	110,00
Hildegard	KAUFMANN (Günther)	Winterzeile 118	2091	Langau	156	110,00
Waltraud	NEUWIRTH	Wiesengasse 191	2091	Langau	192	110,00
Sophie	OLBERT	Winterzeile 197	2091	Langau	205	230,00
Gertrude	POSCHENREITHER	Sportplatzg. 225	2091	Langau	214	230,00
Margarete	BAYER	Winterzeile 287	2091	Langau	288	230,00
Margarete	BAYER	Winterzeile 141	2091	Langau	233	110,00
Hermine	FRANK	Sportplatzweg 224	2091	Langau	243	230,00
Franz	REISS	123	2073	Obermar- kersdorf	268	230,00
Ingeborg	WILLINGER	Sommerzeile 2	2091	Langau	269	110,00
Hermann	PRAND	Sommerzeile 20	2091	Langau	239	110,00
Erich	KAVAT	Voltergasse 55- 63/1010	1210	1010 Wien, Volterg. 55- 63	368	165,00
Elfriede	WUSTINGER	Winterzeile 124	2091	Langau	358	230,00
Elfriede	WUSTINGER	Winterzeile 124	2091	Langau	358	230,00

Bitte die offenen Grabgebühren unter Angabe der „Buchnr.“ (wegen eindeutiger Zuordnung der Zahlung) auf das Konto „Roem.kath. Pfarramt Langau, Hauptplatz 96, 2091 Langau, BIC: RLNWATWWZWE, IBAN: AT23 3299 0000 0460 2801 einzahlen.

Sollten Sie ihr Grab auflassen wollen oder weitere Fragen haben, nehmen Sie bitte direkten Kontakt mit Herrn Franz Stark 0664/5473726 auf – danke.

## Plus - minus

+ für diejenigen Hundehalter, die im Häuser- und Gartenbereich ihre Hunde an der Leine führen.  
Helga und Robert Schmutz

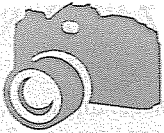
+ für die Dorferneuerung ( sprich „Museumsverein“) und die Gemeinde Langau, zu ihrer neuerlichen Auszeichnung und damit zur Nominierung als Vertreter Niederösterreichs beim Europäischen Dorferneuerungspreis antreten zu dürfen

+ für die Faschingsgilde und alle ihre Akteure auf und hinter der Bühne. Ihr beweist jedes Jahr auf's Neue eure Klasse. Danke!  
rm

- für diejenigen Hundehalter, die die Blumeninseln als Hundeklo verwenden. Die Blumen-inseln sind auch keine Mülltonnen!  
Frieda Fischer

- für diejenigen Hundehalter, die Gärten und Vorgärten ohne Bedenken zum Markieren und Koten für ihre Hunde verwenden.  
Helga und Robert Schmutz

Bei  
der  
NÖN  
im Album



Lachen ohne  
Ende angesagt

17 Programmpunkte der Faschingsgilde und ein 20-minütiger Film von „Langau TV“ ließen das Publikum nicht aus dem Lachen kommen. Und so wird es wohl auch am kommenden Freitag und Samstag (19.29 Uhr, nur mehr Restkarten!) sein.



Viktoria Kühlmayer, Anna Silberbauer, Bernadette Kühlmayer, Agnes Resel, Julia Silberbauer und Doris Reiß-Wurst (von links) zauberten ein buntes Sommerpüktchen auf die Bühne.

Fotos: Robert Schmutz



Markus Hainschwang hatte es als Autverkäufer nicht leicht mit dem Ehepaar Agnes Resel und Hannes Messmann (rechts).



Helmut Silberbauer (links), Ewald Brunmüller und Ingrid Reiß nahmen wie jedes Jahr in Text und Gesang Brennpunkte politischen Geschehens unter die Lupe.



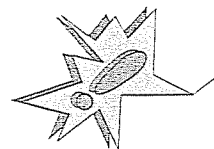
Mario Resel, Jana Riedl, Anna und Simon Messmann, Julia Dworak, Lena Reiß und Tamina Schalko (von links) sorgten für Vergnügen mit ihrem „Besuch beim Gorilla“.



Kanzler Ernest Resel (oben links) und der Präsident der Narrenrepublik Langau-Hessendorf, Helfried Köppl, begrüßten alle Gäste, die wie jedes Jahr für ein ausverkauftes Haus sorgten, persönlich.



# Tischler- und Montageservice



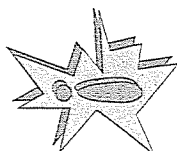
Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

Tel.: 0664/8717492

E-Mail: [wilfried.hochrainer@gmail.com](mailto:wilfried.hochrainer@gmail.com)



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...

## Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service

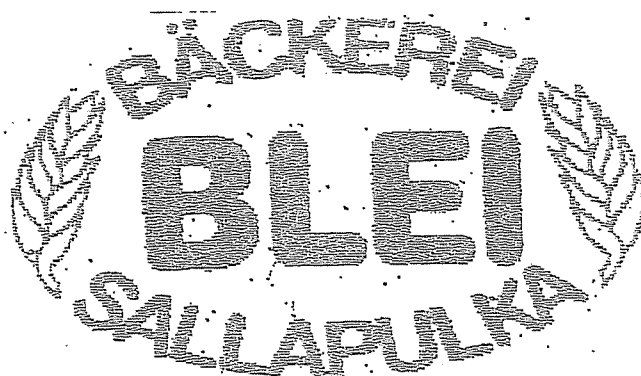
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043

Mobil 0664 / 281 55 53

Fax 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger  
Nass - und Trockensauger  
Teppichextrahiergeräte  
Dampfreiniger  
Einscheibenmaschinen  
Kehrmaschinen  
Bodenwaschautomaten  
Hochdruckreiniger Wischwagen  
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen  
Seifenspender - u.s.w.



3752 Sallapulka 19

Tel.: 02947/363

Fax: 02947/363-20

E-Mail: [Blei.Sallapulka@aon.at](mailto:Blei.Sallapulka@aon.at)

Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU

Sommerzeile 52

2091 LANGAU

Tel.: 02912/418

Fax: 02912/418 32





Richard Fischer (r.), Obmann des Gesangsvereins Langau, durfte Wilfried Kargl, Marlis Linsbauer, Gerhard Reiß und Eva Pieler (von links) als Erstgereichte des Silvesterglücksrades ihre Preise übergeben.

Foto: Robert Schmutz

## Glück im neuen Jahr „erdreht“

**2** Im lockeren Rahmen bei ausgezeichneter Tanzmusik unterhielten sich auf Einladung des Gesangs- und Musikvereins Langau vorwiegend jüngere Gäste zum Jahresausklang. Obmann **Richard Fischer** konnte viele Sangesschwester und -brüder begrüßen, darunter Ehrenobmann **Robert Reiß** und Chorleiterin **Ingrid Reiß**. Das Knallen der Sektflaschen zu Mitternacht ging allerdings kläglich unter im Knallen der Silvesterböller und -raketen. Großer Andrang herrschte beim Glücksrad. Erst nach einigen Durchgängen stand **Gerhard Reiß** vor **Marlis Linsbauer**, **Eva Pieler** und **Wilfried Kargl** als Sieger fest.



Mit Hilfe ihrer Lehrer und vieler Helfer haben Tobias Wachter, Markus Ensfelder, Melanie Nohsek, Mario Maryschka, Nico Gamerith und Verena Schweitzer (von links) vom Sonderpädagogischen Zentrum Horn, der neu renovierten „Wohlfühl-Schule“, in den letzten Wochen und Monaten fleißig für den Adventmarkt gebastelt.

# Musik vom Feinsten

„Rock and Movie Night“ | Musikkapelle Langau und Gäste boten dem begeisterten Publikum Musik aus der Welt des Films.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Nicht zum ersten Mal begeisterte die Musikkapelle Langau – diesmal mit 59 Orchestermusikern, zwei Sängern und drei Dirigenten – in einer „Rock and Movie Night“ eine große Zahl von Zuhörern und Zusehern in Folge begleitender Filmbilder in der Freizeithalle.

Auf dem Dirigentenstockerl führten Christoph und Stefanie Reiss sowie Harald Schuh durch bekannte Filmmelodien, brachten aber auch nicht so oft Ge-

hörtes. Zum Bekannteren zählen zweifellos die „20th Century Fox Fanfare“, Filmmusik vom Feinsten wie „Die glorreichen Sieben“ oder „Pirates of the Caribbean“. Auch „Gabriel's Oboe“ von Ennio Morricone ist nicht unbekannt. Rado Takedjiev, ein langjähriger Wegbegleiter der Musikkapelle, übernahm sehr ausdrucksstark das wunderbare Oboen-Solo, das den Film charakterisiert. Gesangssoli gab es zweimal von Katharina Tschakert in einem „Titanic Medley“ und aus dem Kultfilm „Flash-

dance“ nach Giorgio Moroder. Günter Glück ist als Solosänger bestens bekannt. Aus „Music“ brachte er die Begeisterung der Musik von John Miles zum Ausdruck. Diese gipfelt im Geständnis „Musik war meine erste Liebe!“ Andreas Pribitzer zeigte dabei sein Können als Solist auf der E-Gitarre.

In der Zugabe „Everybody needs somebody“ nach den „Blues brothers“ trat Glück nochmals als Sänger auf und animierte das Publikum zum Mitsingen. Soli gab es auch bei der bekannten Melodie aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ auf der Trompete durch Harald Schuh und am Klavier von Christoph Eberharter bei „Chariots of Fire“. Natürlich darf auch Milan Kubek, ein ebenfalls langjähriger Wegbegleiter in der Blasmusik Langau, beim Rock Mix „Bon Jovi“ mit der Bassgitarre nicht vergessen werden.

Moderator Markus Schober führte sehr informativ durch den „musikalischen Filmabend“ und war vom Zusammenhalt der Kapelle, der sich auch in der Konzertqualität niederschlägt, begeistert: „Die Kapelle besticht durch ihre herzliche Aufnahme von Gästen.“

## NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen) !

Mehr im nächsten WILLI



Günter Glück, Christoph und Stefanie Reiss, Harald Schuh, Katharina Tschakert und Christoph Eberharter (v.l.) waren einige der Hauptakteure der „Rock and Movie Night“ in der Freizeithalle Langau.

Foto: Robert Schmutz

## IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

**TEAM PLESSL – THEURER**

Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter  
3580 Horn, Pragerstraße 4  
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

*Eine Festlichkeit steht in's Haus ?*

Dann sind Sie bei mir  
genau richtig !

**Egal zu welchem Anlass**

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**  
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie  
zum Erfolg wird !

[marlene.gerstl@gmail.com](mailto:marlene.gerstl@gmail.com)

Marlene Gerstl  
2091 Langau 163.  
Tel.: 06645716311



## Maler, Bodenleger, Wohnraumgestalter



Wurth GmbH Tel: 02847/2674

Gr.Siegharts, Bahnhofstraße 18  
Tel: 0650/2502570 [office@wurth.org](mailto:office@wurth.org) [www.wurth.org](http://www.wurth.org)



**LANGAU** | Franz und Martha Schmutz (sitzend) feierten die Goldene Hochzeit. Dem Jubelpaar gratulierten die Gemeinderäte Karl Rabatsch, Erich Kurzreiter, Bauernbund-Vertreter Landeskammerrat Erich Prand-Stritzko, Seniorenbundobmann Herbert Freundorfer mit Gattin Elfriede und Bürgermeister Franz Linsbauer (stehend, von links). *Foto: Gemeinde Langau*



Julian Raab, geboren am 8. 1., mit Mütter Susanne, Langau

## Verpflichtende Ausbildung bis 18 sinnvoll?



Sara Grois, HLW-Schülerin, Langau:

Ich konnte selbst entscheiden, ob ich eine Schule oder eine Lehre mache. Darüber bin ich froh, denn was verpflichtend ist, macht keinen Spaß. Jeder will sicher nicht bis 18 lernen.



Langaus Pfarrer Andreas Brandtner (links) zelebrierte vor Beginn des Adventtreffens einen feierlichen Gottesdienst, an dem auch Bezirksbauernkammer-Obmann Alfred Fraßl (rechts), Kammerrat Erich Prand-Stritzko und die Bäuerinnen-Vertreterinnen Andrea Zehetbauer, Helga Prand, Christine Bauer, Gabriele Bock, Herma Stagl, Margit Reiß-Wurst, Renate Toifl, Christa Kurzweil, Silvia Kellner und Margit Pichler (von links) teilnahmen. *Foto: privat*

## Besinnliche Feier der Bäuerinnen

**LANGAU** | Zu einer besinnlichen Adventfeier trafen sich die Bäuerinnen des Gebietes Geras.

Die Messe zelebrierte Pfarrer Andreas Brandtner, umrahmt wurde sie vom Bäuerinnenchor unter Norbert Offenberger, Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer und Bäuerinnenberaterin Martina Mayerhofer lasen besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte. Die Gemeindebäuerinnen sorgten für eine festliche Dekoration und brachten Lebkuchen mit.

## Bilanz | Seit 22 Jahren gibt es die Aktion „Essen auf Rädern“ der Pfarre Langau. Die Qualität der Speisen wird von den 30 bis 50 Essensbeziehern sehr gelobt.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Einen umfassenden Bericht über die erfolgreiche Aktion „Essen auf Rädern“ gaben Pfarrer Andreas Brandtner und Irmgard Urban.

Im Vorjahr kamen zu den ehrenamtlichen Fahrern Gerda Hörmannsdorfer aus Oberhöflein, Albert Böhm und Helga Riedl aus Langau neu dazu. Derzeit machen 27 Personen aus Langau, 19 aus Weitersfeld, zwei aus Geras, und eine aus Mallersbach regelmäßig Verteilerdienst.

In den abgelaufenen 22 Jahren wurden ca. 240.000 Essen geliefert – zu Beginn waren es sieben bis acht Portionen täglich, heute sind es 30 bis 50! Mit dem derzeitigen Auto wurden 183.699 km unfallfrei gefahren. Die Benzinkosten beliefen sich

im Vorjahr bis zum Bilanztermin auf 3.030 €, die Kraftfahrzeugkosten samt Verschleißteilen auf 3.839 €. Für die Versicherung waren 1.081 € erforderlich.

Auch die Essensqualität und die Organisation von der Firma Plätscherdachl aus Horn ist in Ordnung. Denn, so Irmgard Urban: „Es gibt ganz selten

Beschwerden. Es gibt immer viel dankbare Freude, wenn wir das Essen bringen.“

Der Rückblick gab auch Gelegenheit zur Danksagung an alle Helfer, an die Küche in Horn, an die Familie Prand-Stritzko für das Winterquartier des Autos, an die Gemeinde für die Schneeräumung, an Thomas Wurst für die Hilfe bei gelegentlichen Computerproblemen. Auch Pfarrer Andreas dankte der Familie Urban, gratulierte Irmgard Urban zum Geburtstag, Adolf Urban, der schon das zehnte Jahr dafür sorgt, dass das Auto stets einsatzbereit ist. In dieser Runde dankte er auch Peter Wurst, der 30 Jahre lang in der Pfarre Langau Organist war und begrüßte Beate Steindl aus Rassingdorf, die diese Aufgabe zusätzlich übernahm.



Pfarrer Andreas Brandtner (rechts) dankte Adolf und Irmgard Urban für ihren vorbildlichen Einsatz bei „Essen auf Rädern.“ *Foto: Robert Schmutz*



## Besten Dank nachfolgenden Spendern:

Anna und Franz **Scheimer**/Unterthumeritz  
Hans **Markl**/Wien  
Josef **Köppl** L 49  
**Blaskovits**/Wien  
Herta **Neuwirth**/Wien  
Erna **Bayer** L 22  
Herbert **Steinböck**  
Gerald **Kielmayer** L 214  
Eleonora und Herbert **Mitnacht** L 14  
Alfred **Hecht**/Hessendorf 22  
Beata **Maygr**  
Kurt **Mann**/Geras  
Reinhard **Köppl** L 234  
Franz **Bauer**/Oberhöflein 71  
Andrea **Traun**/Wien  
MAS Dagmar **Plazek**/Hafnerbach  
Wilhelmine und Alfred **Keiml** L 195  
Friedrich **Kaufmann**  
Heribert **Kühlmayer** L 94  
Walter **Gangl**  
Heidi und Franz **Schindelböck**/Langenzersdorf  
Waltraud **Linsbauer** L 113  
Theresia **Hartner**/Wien  
Edith **Neuwirth**/Riegersburg 99  
Karl **Dundler**/Wien  
Mathew **Bach**/Fairbanks  
Fam. **Zmaritsch** L 250  
Maria **Wenisch**/Hessendorf 19  
Erna und Franz **Reiss** L 40  
Gertrude und Peter **Schamburek**/Wolfsbach 6  
Christine **Seiler**/Hessendorf  
Manuela und Markus **Urban**/Großwiesendorf  
Josef **Grossinger** 257/b  
Dr. Ingeborg **Wurz**  
Ernst **Mischling**/Weitersfeld  
Dr. Roland **Resel**  
Berta **Eisner** L 247  
Maria und Franz **Lobenschuß** L 69  
Veronika **Linsbauer – Willer**/Wien

Wilma **Kaltenhuber**/Wien  
Franz **Reiss**/Obermarkersdorf 123  
Johann **Mold** L 324  
Ernst **Nader**/Oberhöflein 50  
Florentine und Wolfgang **Schmidl**/Kottaun  
Martina **Fischl**/Kirchberg/Pielach  
Franz **Kornell**/Wien  
Helmuth **Traxler**/Wien  
Christine **Hawlik**  
Werner **Gangl**  
Erna und Johann **Trittner**/Heufurth 36  
Helga und Eduard **Prand** L 145  
Erika **Swoboda**/Maissau  
Elfriede **Traun**/Wien  
Robert **Urban** L 304  
Erich **Paur** L 119  
Anna **Kornell** L 104  
DI Dr. Reinhard **Willinger** L 2  
Christa **Riedl** L 33  
Hilde **Vogl-Mittag**/Trabenreith 45  
Gertrude **Gangl** L 60  
Herbert **Hartl**  
Margit und Erich **Henschling**  
Edith **Starnberger** L 303  
Franz **Hörmann** L 252  
Anna und Robert **Reiss** L 79  
Erna **Schenkirsch**  
Theresia **Graf**/Mondsee  
Fam. **Kaufmann**/Retz  
Erwin **Mittag** L 59  
Erna **Eisner** L 16  
Pf. Josef **Grünstäudl**/Altenburg  
Bruno **Kerschbaum**/Retz  
Helmut **Hösch**  
Erna **Bauer**/Oberthürnau 9  
Hedwig und Heribert **Meier**/Drosendorf  
Marina und Gerhard **Schmutz**  
Eleonore und Willibald **Lindner** L 97

**Malerei Anstrich Tapeten Fassaden**

**Malermeister  
Werner Frittum**

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : fa.frittum@aon.at

HEUTE: ERZÄHL MIR KEINE MÄRCHEN!

Welche Märchen (oder Kindergeschichten) verstecken sich wohl hinter den Fragen (langgediente Quiznachtteilnehmer sind hier eindeutig im Vorteil...!)?

- 1) Wer war lange nicht beim Friseur?
- 2) Wo entscheidet ein Schuh über das Lebensglück?
- 3) Welche Band besiegt Kriminelle?
- 4) Wer sorgt für Ski und Rodel gut?
- 5) Wo entgeht ein pensionierter Pfeifenraucher knapp dem Tod?
- 6) Wo führt Tierquälerei zur Ehe?
- 7) Wo führt ein Arbeitsunfall zur Volksmüdigkeit?
- 8) Wo gibt es einen hungrigen Stimmenimitator?
- 9) Wo ist die Namensfrage lebenswichtig?
- 10) Wer kam vom rechten Weg ab?
- 11) Wer macht gute Tauschgeschäfte?
- 12) Welchen Lohn bekam der jüngste der drei Brüder in dem Märchen "Tischlein deck dich"?
- 13) Wo hat sich im Märchen "Der Wolf und die sieben Geißlein", das Kleinste versteckt?
- 14) Woraus spann Rumpelstilzchen das Gold?
- 15) Welchen beiden wird Naschen beinahe zum Verhängnis?
- 16) In welchem Märchen täuscht ein ungelernter Kosmetiker sieben Kinder?
- 17) Wo ermöglichen gefiederte Helfer einer Spezialistin für Hülsenfrüchte den Besuch einer Abendveranstaltung?
- 18) Wo herrscht eine Königin über rote Spielkarten?
- 19) In welchem Märchen geht es um den unbequemen Schlaf einer hochgestellten Königstochter?
- 20) Wo stellt eine Nachtarbeiterkolonne nach einem Unfall durch Sabotage die Arbeit ein?

Niederschlagsmenge in mm 1991 - 2010 in 2091 Langau

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Jänner	10	12	26	11	30	38	11	17	18	35
Februar	3	15	33	8	27	15	14	2	38	18
März	10	51	7	28	42	28	48	29	17	86
April	58	28	15	78	56	78	44	27	47	13
Mai	127	13	40	50	49	131	63	98	68	35
Juni	93	49	60	29	85	85	50	88	86	36
Juli	33	35	61	70	60	48	202	62	106	79
August	78	40	73	31	50	97	52	40	60	122
September	8	76	33	26	136	55	10	61	44	70
Oktober	13	58	62	37	9	60	30	62	17	50
November	65	52	43	26	48	39	76	42	36	26
Dezember	39	29	51	36	42	26	33	10	37	44
<b>Jahressumme</b>	<b>537</b>	<b>458</b>	<b>504</b>	<b>430</b>	<b>634</b>	<b>700</b>	<b>633</b>	<b>538</b>	<b>574</b>	<b>615</b>

Quelle: F. Neunteufl, eigene Messungen.

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jänner	26	5	46	73	36	53	43	27	21	57
Februar	13	24	2	31	41	18	27	10	57	13
März	44	55	13	77	3	72	81	39	110	21
April	54	23	23	40	57	64	1	46	8	74
Mai	100	29	85	50	70	82	43	46	66	104
Juni	48	127	19	95	40	178	100	70	160	131
Juli	78	52	67	37	135	28	45	81	146	93
August	144	166	34	31	155	154	55	41	89	163
September	80	58	40	47	49	5	142	70	39	88
Oktober	13	91	64	64	7	12	39	16	23	16
November	35	58	25	39	15	18	54	55	45	31
Dezember	30	53	30	10	30	4	24	16	39	31
<b>Jahressumme</b>	<b>663</b>	<b>739</b>	<b>448</b>	<b>594</b>	<b>638</b>	<b>688</b>	<b>653</b>	<b>518</b>	<b>801</b>	<b>822</b>

Quelle: F. Neunteufl, eigene Messungen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jänner	17	33	48							
Februar	3	15	50							
März	45	10	49							
April	29	42	22							
Mai	91	67	121							
Juni	108	88	191							
Juli	59	56	24							
August	70	81	83							
September	56	35	49							
Oktober	43	40	38							
November	4	23	19							
Dezember	14	35	6							
<b>Jahressumme</b>	<b>538</b>	<b>524</b>	<b>701</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Quelle: F. Neunteufl, eigene Messungen.

Niederschlagsmengen in Langau  
Messungen durch Herrn Franz Neunteufl

**HARRER** GmbH



www.harrer.at.tt

2091 LANGAU 116 ☎ 02912-7077

2084 WEITERSFELD 94 ☎ 02948-8237

## Sonderaktionen bei

Motorsägen der Marke **Husqvarna** und **MTD**

Rasentraktore mit Schneeschild und -ketten

und viele weitere Winterartikel (Batterien, Startpilot, sowie Schneeschild, -ketten f. Rasentraktore, u.s.w.)

Windschutzscheiben – Steinschlagreparaturen



**Wir informieren Sie gerne genauer**

S i c h e r   g a n z   n a h  
**Die V Niederösterreichische**  
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

**FACHBETRIEB FÜR**

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -

**GANGLA**  
LANGAU • 02912/453  
Installateur  
GAS • WASSER • HEIZUNG

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich



Sicher ist sicher.

Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)



Jetzt Wohnwunsch  
eintragen und  
€ 1.000,- gewinnen.



Markentreibstoffe  
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto  
Quicktipp Annahmestelle

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

#### KONTAKT

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
[www.hzotter.at](http://www.hzotter.at)  
[herbert@hzotter.at](mailto:herbert@hzotter.at)

